

## **EVP: Energieplan löst EVP-Solarinitiative ab**

**Die EVP ist erfreut, dass die Gemeindeversammlung der Ablösung ihrer Solar-Initiative durch ein umfassendes energiepolitisches Massnahmenpaket zugestimmt hat.**

Die EVP-Solarinitiative war ein Erfolg, sie löste seit dem Inkrafttreten im Jahr 2013 den Bau von insgesamt rund 6000 Quadratmeter Fotovoltaik-Anlagen mit einem geschätzten Jahresertrag von 1'200'000 kWh aus. Auch freut sich die EVP, dass die im Jahr 2014 nachgereichte Petition zur Erstellung einer Fotovoltaikanlage auf dem Chesselhuusdach vom Bauamt und den Werken umgesetzt wurde und dass Dank dem Beteiligungsmodell die breite Bevölkerung Solarpanels erwerben konnte. Weil die Solarinitiative Ende 2018 ausläuft, freut sich die EVP, dass die Gemeindeversammlung im September eine Kostengutsprache von Fr. 50'000.- für die Umsetzung eines neuen Energieplans bewilligte. Dadurch ebnete sie den Weg für weitere und breitere energiepolitische Massnahmen.

Der neue Energieplan geht weit über die Förderung von Solarenergie hinaus: So begrüsst die EVP insbesondere, dass künftig der Information vor Ort, der Beratung im Bereich Gebäudesanierung und dem Ersatz von Ölheizungen durch Heizsysteme mit erneuerbaren Energien grosse Beachtung geschenkt wird: Schweizweit entfällt fast die Hälfte des Energieverbrauchs auf die Gebäude. Mit der gezielten Sanierung und Dämmung von Altliegenschaften (gebaut vor 1980) kann der Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Belastung massiv reduziert werden. Die EVP erwartet eine konsequente Realisierung der geplanten Massnahmen des Energieplans und sie wird deren Fortschritt genau verfolgen. Auch erwartet die EVP, dass Gemeinde und Werke mit gutem Beispiel vorangehen, sei dies bei der Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften, beim Ersetzen ihres eigenen Wagenparks (Umstellung auf Elektroautos) oder dem Erstellen weiterer Fotovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen oder privaten Dachflächen.